

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Biederbach



Bei der Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr am vergangenen Samstagabend im Gerätehaus standen die Ehrungen im Mittelpunkt des Abends.

Eine Vielzahl an Feuerwehrkameraden konnten eine Auszeichnung in Empfang nehmen. So wurden Matthias Disch und Mathias Meier sowie Martin Schätzle für 15 Jahre Einsatzdienst in der Feuerwehr geehrt und erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg.

Für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr erhielten gar sechs Kameraden, nämlich Siegfried Dufner, Michael Häringer, Wolfgang Kern, Thorsten Schätzle, Stefan Schultis und Heiko Winterer, das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg. Diese Ehrungen sprechen für eine konstante und schlussendlich auch

erfahrene Mannschaft, deren großer Kern nun schon seit Jahrzehnten Feuerwehrdienst leistet. Leider waren auch zwei Abgänge zu verzeichnen. Zum einen Erwin Volk und zum anderen Simon Dufner. Erwin Volk war 34 Jahre aktiver Feuerwehrmann und davon 25 Jahre Maschinist an verschiedenen Löschfahrzeugen. Kommandant Tobias Klausmann und Bürgermeister Rafael Mathis verabschiedeten den verdienten Feuerwehrmann und ernannten ihn zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Biederbach. Die beiden Austritte konnten jedoch durch zwei Neuzugänge kompensiert werden. So wurden Dominik Herr und Max Kern als neue Kameraden in der Feuerwehr Biederbach per Handschlag von Kommandant und Bürgermeister verpflichtet. Herzlich willkommen!



Heimattreff - Zeit und nah:

Rückblick auf Eröffnung Bücherschrank



Die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger gaben unserer „Einweihung“ des offenen Bücherschranks einen würdigen Rahmen. Nachdem der von Kindern der Grundschule mitgestaltete und von der Gemeinde finanzierte Bücherschrank an der Bushaltestelle im Dorf seiner Bestimmung übergeben wurde, blieb noch genügend Zeit, um sich vor dem Rathaus bei Glühwein und Punsch sowie Weihnachtsgebäck auf Weihnachten einzustimmen.

Bestimmung übergeben wurde, blieb noch genügend Zeit, um sich vor dem Rathaus bei Glühwein und Punsch sowie Weihnachtsgebäck auf Weihnachten einzustimmen.

Wie funktioniert der offene Bücherschrank??

Der offene Bücherschrank ist quasi eine kostenlose, rund um die Uhr geöffnete Bibliothek. Jeder kann sich einfach mit Lesestoff versorgen. Die entliehenen Bücher können behalten oder nach dem Lesen wieder zurückgebracht werden. Auch kann man hier jederzeit Bücher in den Schrank stellen, die man für lesenswert hält. Für kleine Leseratten ist der untere Teil des Schranks gedacht, die obere Hälfte richtet sich an Erwachsene.



Rückblick auf ersten Handarbeitstreff



Am vergangenen Dienstagnachmittag startete der erste Handarbeitstreff im Bürgersaal des Rathauses.

In gemütlicher Runde strickten, häkelten oder nähten ca. 14 Damen aus Biederbach und Elzach.

Die Anwesenden waren von dieser Idee so angetan, dass beschlossen wurde, diesen losen Treff vorläufig bis Ostern in 14-tägigem Rhythmus jeweils am Dienstagnachmittag ab 15 Uhr bis ca. 18 Uhr zu wiederholen. Selbstverständlich können sich bei den nächsten Terminen gerne weitere Interessierte dazugesellen:

28. Januar, 11. Februar, 10. März, 24. März, 7. April

Einladung zum 2. Spielenachmittag

Die Resonanz und die Rückmeldungen auf unseren ersten Spielenachmittag im November des letzten Jahres ließen uns keine andere Wahl, als diese Veranstaltung zu wiederholen. Daher:



Spielenachmittag für Groß und Klein Samstag, den 25.01.2020 ab 15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Eingeladen sind alle Spiel-Interessierten - ob groß oder klein.

Auch an diesem Nachmittag werden wir wieder einen Cego-Kurs für Anfänger/Wiedereinsteiger anbieten. Selbstverständlich können Sie auch ihre Lieblingsspiele von zuhause mitbringen, um diese mal wieder mit Gleichgesinnten zu spielen.

Nehmen Sie sich die Zeit und genießen spielerisch kurzweilige Stunden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Mitglieder des
HEIMATTREFF - Zeit und nah



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Biederbach,

am morgigen **Donnerstag, 23. Januar 2020**, findet ab **19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplan 2020 – Beschlussfassung
3. Gemeindeverwaltungsverband Elzach - Haushaltsplanentwurf 2020
4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Bekanntgaben der Verwaltung
6. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
7. Bürgerfragestunde

Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Mal die Gelegenheit wahrnehmen, sich aus erster Hand über die Belange unserer Gemeinde zu informieren.

Herzliche Grüße

Ihr Rafael Mathis
Bürgermeister

Statistik des Einwohnermeldeamtes und dem Standesamt 2019

Einwohnerzahl zum 30.09.2019:

	1.776 (Statistisches Landesamt)
Zuzüge	68
Wegzüge	78
Geburten	14
Sterbefälle	13
<i>Gemeindeverwaltung</i>	

Standesamt nicht besetzt

Das Standesamt / Hauptamt ist vom **03. – 07. Februar 2020** wegen einer Fortbildungsveranstaltung nicht besetzt.

Deshalb können auf dem Rathaus keine Renten- sowie Standesamtsangelegenheiten bearbeitet werden. Auskünfte über die Rente erteilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg -Regionalzentrum Freiburg-, Heinrich-v.Stephan-Straße 3, Freiburg (0761/20707-0, www.deutsche-rentenversicherung.de).

Wenn Sie dringend das Standesamt erreichen möchten, rufen Sie bitte zuerst unter der Tel. 07682 9116-17 an und vereinbaren ggfs. einen Termin.

Für sonstige Angelegenheiten steht Ihnen das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten von 8.00-12.00 und am Dienstagnachmittag von 14.00-18.00 Uhr sowie für Termine nach Absprache gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Grundsteuer- und Hundesteuerbescheide 2020 sowie Kleineinleiterbescheide 2019 werden zugestellt

Die Jahresgrundsteuer- und Hundesteuerbescheide 2020 sowie die Kleineinleiterbescheide für das Jahr 2019 werden mit dem heutigen Mitteilungsblatt zugestellt.

GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags: Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamtsleiterin/Standesamt

Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin

Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Mobil: 0162 3843103
bauhof@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Gertrud Piotrowski Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
kontakt@grundschule-biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Beatrix Holzer Tel. 07682 7370
kiga-biederbach@web.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Jennifer Bläsi und Elena Wisser,
Tel. 07682 5349515
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus

Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW Tel. 0800 36294770

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

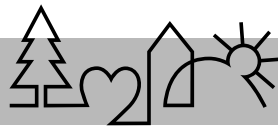
Liebensteinstraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale
Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

Grundsteuerbescheide 2020

Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 betragen unverändert:

- 330 v.H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 330 v.H. für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer zum **Fälligkeitsdatum 01.07.2020** oder zum ausgewiesenen Zahlungstermin auf eine der angegebenen Bankverbindungen der Gemeinde Biederbach zu überweisen, sofern Sie uns nicht ein SEPA- Lastschriftmandat erteilt haben. Für die Abbucher gilt dies als Info, dass die Grundsteuer 2020 zum Fälligkeitsdatum 01.07.2020 von ihrem Konto abgebucht wird.



Hundesteuerbescheide 2020

Die Steuersätze für die Hundesteuer mit Bescheiddatum 13.02.2020 für das Jahr 2020 betragen laut Satzung unverändert:

- für den Ersthund 96,00 €
- für zweite und weitere Hunde 192,00 €
- für einen Kampfhund 250,00 €
- zweite und weitere Kampfhunde 500,00 €

Fälligkeit

Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats am **01.03.2020** nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zur Zahlung fällig. Sofern Sie uns nicht ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir Sie, die Zahlung unter Angabe des Buchungszeichens an die Gemeindekasse zu veranlassen.

Anmeldungspflicht

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält (auch Steuerfreie z.B. Hofhunde etc.), verpflichtet ist, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Auch ein Wohnortwechsel, sowie der Tod oder die Veräußerung des Hundes an eine andere Person, verpflichtet den Hundehalter, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen und die Steuermarke des Hundes abzugeben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kleininleiterabgabe 2019

Die Kleininleiterbescheide für das Jahr 2019 werden ebenso heute zugestellt und werden am **01. April 2020** zur Zahlung fällig.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedarfsplanung für die allgemeine Kinderbetreuung

Die Gemeinde und der örtliche Träger der Kindergärten, möchten den aktuellen Betreuungsbedarf für Kinder von 0 – 6 Jahren ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 feststellen. Deshalb werden in den **nächsten Tagen** alle Eltern von Kindern bis zum 6. Lebensjahr angeschrieben und ein **Fragebogen** zugestellt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und ergänzen Sie Ihre Wünsche und Anregungen.

Sollten Sie kein Schreiben mit Fragebogen erhalten haben, bitten wir um telefonische Mitteilung an Frau Müller, Telefon 0768/9116-11.

Bitte denken Sie an die **Rückgabe** der Fragebögen bis **spätestens Freitag, 14. Februar 2020** direkt beim Rathaus Biederbach.

IMPRESSUM



Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Rafael Mathis oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Neuer Gutachterausschuss im Landkreis Emmendingen

Nur noch im Bundesland Baden-Württemberg sind die Gutachterausschüsse in Deutschland bei den Gemeinden angesiedelt. Dies führt zu einer bisher sehr großen Anzahl an Ausschüssen im Land mit einem teilweise sehr kleinen Zuständigkeitsbereich. Um die Qualität der Arbeit sicherzustellen, haben alle Städte und Gemeinden in den letzten beiden Jahren darüber beraten wie die Aufgabe auch in Zukunft mit den wachsenden Ansprüchen erfüllt werden kann.

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Emmendingen haben nun beschlossen, ab dem Jahr 2020 die komplexe Aufgabe der amtlichen Wertermittlung nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschuss) gemeinsam über einen gemeinsamen Gutachterausschuss zu erledigen. Im neuen „Gutachterausschuss im Landkreis Emmendingen“ ist die Gemeinde Biederbach mit zwei ehrenamtlichen Gutachtern vertreten. Dies sind die Gutachter Herr Achim Disch und Herr Bernhard Hake.

Die Geschäftsstelle für diesen neuen Ausschuss hat ihren Sitz in 79312 Emmendingen mit dem Büro im Westend 10. Sie erreichen die Geschäftsstelle telefonisch unter der Nummer: 07641-452 3521 (Herr Bury) oder – 3522 (Frau Steiert) oder per E-Mail unter Gutachterausschuss@Emmendingen.de. Die Dienstzeiten der Geschäftsstelle sind Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, und Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten können auf Wunsch mit der Geschäftsstelle Gutachterausschuss telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat Januar/Februar 2020 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
Gasthaus "Adler Pelzmühle"	Montag
Gasthaus "Deutscher Hof"	Sonntag
Gasthaus "Hirschen-Dorfsmühle"	Dienstag, Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Sonnhalde"	Montag
Gasthaus "Zum Bäreneckle"	Dienstag+Mittwoch
Gasthaus "Zum Kreuz"	Montag+Dienstag
Café "Schwarzwaldstüble"	Montag+Dienstag

Redaktionsschluss

für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 06

ist am Montag, 03.02.2020 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge

können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt



NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem **Notruf 112** gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

- Di., 21.01. Kronen-Apotheke Teningen**
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
Nikolai-Apotheke, Waldkirch
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Mi., 22.01. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Do., 23.01. Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Fr., 24.01. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Sa., 25.01. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- So., 26.01. Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-schwanden) Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877**
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Mo., 27.01. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Di., 28.01. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Mi., 29.01. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Do., 31.01. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
- Fr., 31.01. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Sa., 01.02. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

So., 02.02. Breisgau-Apotheke, Teningen
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch, Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Mo., 03.02. easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Di., 04.02. Stadt-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 25.01./26.01.2020

Dr. Klein, Emmendingen
Neustraße 16, Tel. 07641 416888
Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Samstag/Sonntag, 01.02./02.02.2020

Claudia Giugudean, Rheinhausen-Oberhausen
Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970
Fr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC
Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774 9339-0, Fax: 07774 9339-33.

Pflegestützpunkt, Seniorengemeinschaft und Betreuungsbehörde

Im Landkreis Emmendingen wurde ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Die Behörden sind in der Markgrafenstraße 8 in Emmendingen zu finden. Der Zugang ist barrierefrei. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon: 07641 451 309. Infos: E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Außensprechstellen des Pflegestützpunkts:

Die Sprechzeiten in Waldkirch, Emdingen und Herbolzheim sind wie folgt:

- **Außensprechstelle Waldkirch-Kollnau** (Bürgertreff Kollnau / Hildastraße 2a): **Montag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Christiane Hartmann, Tel. 07641 451-3091
- **Außensprechstelle Emdingen** (Bürgerhaus / St. Jakobsgässli 4): **Dienstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 451-3025
- **Außensprechstelle Herbolzheim** (Torhaus / Hauptstraße 60): **Donnerstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Carolin Kröner, Tel. 07641 451-3095

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen

Der Kreissenorenrat hat eine eigene Internetseite. Infos erhalten Sie unter www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Bereitschaftsdienst-Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Emmendingen

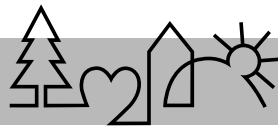
Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1 in Freiburg

Montag bis Donnerstag: 19.00 - 22.30 Uhr
Freitag: 16.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08.00 - 22.30 Uhr
ab 22.30 Uhr - 08.00 Uhr



Notfallbehandlung Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1)

Rufnummer: **01806076111**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst / Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Fachstelle "Sucht" in Waldkirch

Ratsuchende können bei der Fachstelle Sucht eine Beratung sowie Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glückspiel- und Nikotinproblemen wie folgt finden:

- Fachstelle Sucht, Friedhofstraße 1, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 24623, Dienstag und Donnerstag von 10 - 17 Uhr

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5
79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590
<http://www.herbstzeit-bwf.de>



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Geyer-zu-Lauf-Str. 34, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außersprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str.20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Fr. Homburger)

Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

Außersprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außersprechstunde donnerstagsnachmittags

in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

MÜLLABFUHR



Montag, 27.01.2020	Graue Tonne
Donnerstag, 30.01.2020	Gelber Sack
Montag, 17.02.2020	Blaue Tonne
Freitag, 21.02.2020	Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Neue Müllmarken werden Ende Januar verschickt

Die Müllmarke auf den Müllbehältern ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür Müllgebühr gezahlt wird. Weil die bisherigen Müllmarken mit der Zeit aber verwittert, beschädigt oder nicht mehr lesbar sind, werden sie in diesem Jahr durch neue Aufkleber ersetzt. Die neuen Müllmarken tragen wie die bisherigen Aufkleber keine Jahreszahl und sind damit einige Jahre gültig. Sie werden zusammen mit den Jahresbescheiden für die Müllgebühr 2020 ab der letzten Januarwoche an alle Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen verschickt. Die Eigentümer und Hausverwaltungen werden gebeten, die Müllmarken möglichst rasch an ihre Mieter weiterzuleiten. Falls die verschickten Müllmarken nicht mit dem tatsächlichen Behälterbestand vor Ort übereinstimmen, können sie mit einem beigefügten Korrekturblatt und ggf. mit den falschen Müllmarken an die Abfallwirtschaft zurückgeschickt werden. Die Korrekturblätter müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet ausdrücklich darum, Änderungen nur schriftlich mit Hilfe dieses Korrekturblattes mitzuteilen. Die Abfallwirtschaft weist nochmals darauf hin, dass Anträge auf Behälterwechsel oder Rückgabe, die erst nach dem 10. Dezember 2019 eingegangen sind, aus organisatorischen Gründen in Zusammenhang mit dem Druck der Gebührenbescheide erst ab Februar 2020 bearbeitet werden können. Die verschickten Müllmarken müssen auf jeden Fall auf die Tonnen geklebt werden, beantragte Abholungen oder Tauschaufträge von Mülltonnen können nur ausgeführt werden, wenn die Müllmarke auf der Tonne klebt. Jede zusätzliche Anfahrt ist kostenpflichtig. Behälteranträge sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Informationen: Abfallberatung des Landratsamtes, Tel. 07641 451- 9700, oder per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

Sitzung des Kreistags

In der Sitzung des Kreistags am **Montag, 27. Januar** um 16:15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes wird dem Gremium der Sachstandsbericht zur Breisgau-S-Bahn 2020 vorgestellt, insbesondere zur Kaiserstuhlbahn Ost mit der Verbindung Endingen-Freiburg. Weitere Punkte auf der Tagesordnung sind die Vergabe von Gewerken zum Maßnahmenpaket II für das Kreiskrankenhaus Emmendingen, die Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss und das Ausscheiden des Kreisrats Hartwig Bußhardt. Die Sitzung beginnt und schließt mit einer Fragestunde und ist öffentlich. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Vortrag:

Palliativmedizin und Patientenverfügung

Palliativmedizin beruht auf einem ganzheitlichen Konzept in der Betreuung von schwer kranken und sterbenden Patienten. Im Vordergrund steht nicht die Lebensverlängerung, sondern das Erreichen einer bestmöglichen Lebensqualität in der noch verbleibenden Zeit. Prof. Dr. Peter Hafkemeyer, Chefarzt Innere Abteilung am Kreiskrankenhaus Emmendingen erläutert in seinem Vortrag am **Mittwoch, 29. Januar 2020** um 19:00 Uhr in der Musikschule in Emmendingen (Am Gaswerk 3) das Konzept der palliativ-medizinischen Versorgung. Dabei geht er auch auf die Themen „Vorsorgevollmacht“ und „Patientenverfügung“ ein. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Adipositas-Sprechstunde im Kreiskrankenhaus

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet auch in diesem Jahr für Menschen mit krankhaftem Übergewicht (Adipositas) Treffen unter fachkundiger Leitung an: Chefarzt Prof. Dr. Ulrich Baumgartner, der am Kreiskrankenhaus Emmendingen die Behandlung und Betreuung der Adipositas-Patienten leitet, informiert bei diesen Treffen zu allen Fragen über Adipositas. Der erste Termin in diesem Jahr ist am **Montag, 27. Januar 2020** um 19:00 Uhr im Nebengebäude des Kreiskrankenhauses Emmendingen im Veranstaltungsraum U 1.

Weitere Termine sind 25. Mai und 19. Oktober. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07641 454 2291 und www.krankenhaus-emmendingen.de

Kleindenkmal des Monats

Der Landkreis Emmendingen ist reich an Kleindenkmalen. Kleindenkmale sind kleinere, ortsfeste Objekte aus dauerhaftem Material wie Stein, Metall oder Holz, die zu einem bestimmten Zweck errichtet wurden. Dazu zählen zum Beispiel Gedenk- und Grenzsteine, Wegkreuze und Bildstöcke, Stellfallen und Rebhäuschen in Wald und Flur, Brunnen, Sonnenuhren oder Wirtshausschilder auf Plätzen oder an Gebäudefassaden. Ziel eines landesweiten Projekts ist die Erfassung und Dokumentation dieser oft gefährdeten Objekte. Zwischen 2011 und 2016 haben rund 90 Ehrenamtliche im Landkreis Emmendingen Daten von mehr als 3.100 Kleindenkmalen erhoben. Die Erfassungsbögen und Fotos sind nach der Auswertung durch das Landesamt für Denkmalpflege dem Kreisarchiv Emmendingen übergeben worden.

Welche Geschichte hinter einzelnen Kleindenkmalen steckt, können Sie auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de erfahren. Dort werden in der Serie „Kleindenkmal des Monats“ im Laufe dieses Jahres zwölf ausgewählte Objekte in Wort und Bild vorgestellt, die Einblick in die thematische Vielfalt der Kleindenkmale des Landkreises Emmendingen geben.

Pflanzenbestellung Frühjahr 2020

Die Frühjahrspflanzung steht bevor. Das Landratsamt Emmendingen – Forstbezirk Waldkirch führt für die Waldbesitzer eine Forstpflanzensammelbestellung durch. Lieferzeitpunkt der Pflanzen ist voraussichtlich Ende März. Das Forstamt gibt folgende Hinweise für die Planung: Die Waldbesitzer sollen die passende Sortimentsgröße für ihre aufzuforstende Fläche auswählen und dem Revierleiter mitteilen. Dabei sollte auch die Herbstpflanzung in die Planung mit einbezogen werden. In der Vergangenheit hat sich diese auch bei Nadelhölzern bewährt, für Laubholz ist die Pflanzung im Herbst problemlos möglich. Eine entsprechende Aufteilung der Pflanzkontingente auf Frühjahr und Herbst verringert zudem das Risiko eines totalen Ausfalls von Pflanzen durch Wetterextreme und bricht die Arbeitsspitze, die sich in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Frühjahr ergibt. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, wird gebeten, seine Pflanzbestellung **spätestens bis zum 19. Februar 2020** bei seinem zuständigen Revierleiter zu melden.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN



Baden-Württemberg

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55 000 Haushalte im Land um Unterstützung. Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statisti-

schen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

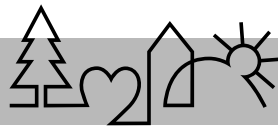
Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

 **Ich bin Blutspender - Sie auch ?**



Azubi-Tandem



Ein Workshop für Geflüchtete in Ausbildung und Ehrenamtliche, die sie dabei unterstützen

Melanie Geldmacher, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache und bei der Agentur für Arbeit im Kompetenz-Center für Geflüchtete, macht deutlich, welchen Schwierigkeiten Nicht-Muttersprachler*innen im Berufsschulunterricht begegnen. Mit Zeit für Fragen, Austausch und dem Ziel: was können wir als Azubis und ehrenamtliche Begleiter*innen in unseren Tandems noch verbessern?

Der Bedarf ist groß. Wir suchen weitere Menschen, die sich in solchen Ausbildungsteams engagieren. Für sie ist dieser Abend ein idealer Einstieg.

Wann: Mittwoch, 29. Jan. 2020 von 18:30 bis 21 Uhr

Wo: Pfarrsaal St. Jakobus in **Denzlingen**, Berlinerstr. 18
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, gerne bis 22. Januar 2020.

Mit den besten Grüßen

Utta Link

Uwe Honecker

'Ehrenamtliche unterstützen Geflüchtete'
Servicestelle von Caritas und Diakonie

Diakonisches Werk

Caritasverband für den

Emmendingen

Landkreis Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Straße 20

Lessingstr. 36

79312 Emmendingen

79312 Emmendingen

Tel.: 07641-9185-17

Tel.: 07641-9214115

link@diakonie-emmendingen.de

uwe.honecker@caritas-emmendingen.de

VdK Sprechtag - Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden statt:

- Emmendingen: am Donnerstag, 6. Februar und Donnerstag, 27. Februar 2020 jeweils vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3
- Waldkirch: am Dienstag, 11. Februar 2020 im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro)

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761 50449-0 ist erforderlich.

Renteninformation



Die Deutsche Rentenversicherung versendet jährlich rund 30 Millionen

Renteninformationen. Diese helfen den Empfängern, ihre persönliche Altersvorsorgesituation einzuschätzen. Auch dabei unterstützt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ihre Kundinnen und Kunden: In den Servicezentren für Altersvorsorge bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger Intensivgespräche zur Altersvorsorge an. In diesen Gesprächen wird die persönliche Vorsorgesituation ausführlich analysiert und es werden anbieterunabhängig und produktneutral Strategien aufgezeigt, um eine ausreichende zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen und den eigenen Vorsorgebedarf zu decken. Basis dieses Gesprächs ist häufig die Renteninformation. Sie enthält eine ganze Reihe von wichtigen Informationen zur Altersvorsorge: Neben der Höhe der bisher erworbenen Rentenansprüche wird anhand der Einzahlungen die voraussichtliche Altersrente sowie ein Rentenanspruch bei Erwerbsminderung prognostiziert. Ferner klärt die Renteninformation über den möglichen Beginn einer abschlagsfreien Altersrente sowie über die bisher erworbenen Rentenpunkte auf. Jeder über 27 Jahre erhält seine Renteninformation automatisch, wenn im Versicherungskonto bereits fünf Jahre mit Beitragszeiten erfasst sind. Zusammen mit der ersten Renteninformation versendet die DRV

immer einen Versicherungsverlauf. Dieser beinhaltet alle gespeicherten Versicherungszeiten des Empfängers und sollte auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft werden. Auch dabei hilft der gesetzliche Rentenversicherungsträger in seinen Beratungsstellen den Kundinnen und Kunden. **Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.**



Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden / Woche).

Sie erwartet ein vielseitiger Arbeitsplatz, der sich über das ganze Aufgabengebiet des Bauhofs erstreckt. Hierzu zählen:

- Winterdienst
- Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen
- Straßenunterhaltung und -reinigung
- Instandhaltung von Gebäuden sowie
- alle anfallenden Arbeiten auf den gemeindlichen Friedhöfen

Was erwarten wir von Ihnen?

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer oder Landschaftsgärtner
- Führerscheinklasse C1E (CE wäre wünschenswert)
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick und körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- Einen unbefristeten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit Entfaltungsmöglichkeiten und Entwicklungspotenzial.
- Ein leistungsgerechtes Gehalt nach TVöD und betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst.
- Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote und
- eine gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 9. Februar 2020** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,

Personalamt, Dorfstr. 33,

79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Adam (Bauhofleiter, 07685/9101-16).

„Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“

Vorträge und Seminare

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.



In Lörrach informiert die Rentenversicherung am **12.02.2020** um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor? Wie lange wird die Rente gezahlt? Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Der Vortrag findet in unserer Außenstelle Lörrach, Feldbergstraße 16 statt und dauert etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07621/ 4225610 oder per E-Mail unter [ausstellen.loerrach@drv-bw.de](mailto:aussenstelle.loerrach@drv-bw.de) wird gebeten.

„Pflege“-Familie für ältere Menschen gesucht

Das Projekt „Herbstzeit“, das eng mit dem Landratsamt Emmendingen kooperiert, sucht aufgrund dringender Nachfrage Gastfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare, die bereit sind, einen älteren Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zuhause aufzunehmen. Damit soll ein generationenübergreifendes Zusammenleben ermöglicht werden. Dafür gibt es ein Entgelt von ca. 1.000 Euro zzgl. Pflegegeld, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst zugezogen werden.

Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.

Gastfamilien/ Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Tel. 07641/967 159-0, www.herbstzeit-bwf.de.

SCHULEN



Info-Tag am Kolping-Kolleg

Abitur, Fachhochschulreife, Realschulabschluss auf dem 2. Bildungsweg

Am **Samstag, 25. Januar** findet im Kolping-Kolleg Freiburg, Hildastraße 39, ein Info-Tag zu den verschiedenen schulischen Angeboten statt.

Alle Schulen sind staatlich anerkannt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für weitere Informationen gern zur Verfügung. Auskunft und Information: Telefon 0761 706735 www.kolping-kolleg.de

Infotag Marta-Belstler-Schule

Samstag, 1. Februar 2020 - 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Familienpfleger/-innen sorgen dafür, dass es in Familien rund läuft, auch wenn die haushaltsführende Person ausfällt. Sie arbeiten in Feldern der klassischen Familienpflege, der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Einrichtungen und Diensten für alte Menschen und Menschen mit Behinderung. An unserer Schule erwerben die SchülerInnen die benötigten Kompetenzen in den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege und Pädagogik. Wir informieren Sie über die Ausbildung zur FamilienpflegerIn. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Marta-Belstler-Schulen GmbH, Berufsfachschule für Familienpflege, Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg, Telefon 0761 79 0360 -11, www.marta-belstler-schulen.de

Fachwirt für Organisation und Führung

Ein Weiterbildungsangebot der
Merianschule



Der gesellschaftliche Wandel stellt Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaft vor ständige neue Herausforderungen. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus diesen Bereichen Einrichtungen für die Wahrnehmung von Leitungsfunktionen zu qualifizieren, bietet die Merian-Schule **ab September 2020** den Ausbildungsgang zur/zum Staatlich geprüften Fachwirtin/Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen an.

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre. Der Unterricht findet immer mittwochs von 14.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Kosten der Weiterbildung betragen derzeit 162,00 € pro Schuljahr.

Am **Mittwoch, 12.02.19** um 19.00 Uhr findet in der Merian-Schule eine **Info-Veranstaltung** statt, in der ausführlich über das Fachschulangebot informiert wird.

Nähere Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstr. 3, 79104 Freiburg, Tel. (07 61)201-7783; Email: grimme@freiburger-schulen.bwl.de

GRUNDSCHULE BIEDERBACH

Kannst du es hören?



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hatten wir eine offene Schulgemeinschaftsstunde. Der Chor unter der Leitung von Frau Annika Eyhorn führte das Minimusical „Kannst du es hören?“ auf, indem es um einen traurigen Bürgermeister geht, welcher seit Jahren jegliche Art von Musik in seinem Ort verboten hat. Die Kinder tun sich zusammen und schaffen es, den Bürgermeister umzustimmen. Es war eine sehr gelungene und berührende Aufführung! Herr Burkhard Weber hat im ersten Schulhalbjahr eine Informatik AG geleitet - die Kinder und er waren ganz begeistert davon. Herr Weber überreichte allen Klassen im Namen des Fördervereins Zauberwürfel. Herzlichen Dank für den engagierten Einsatz!

Kurz vor Weihnachten trafen die langersehnten Tablets ein - im Januar können wir mit dem Einsatz starten - herzlichen Dank an die Gemeinde für die Finanzierung!

Wir wünschen allen ein gutes und zufriedenes Jahr 2020!

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**





BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT AGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG



Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am **Donnerstag, 23. Januar**, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung: Präsentieren Sie Ihre Qualifikation“. Die **Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg „von der Uni in den Beruf“ in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Bundesagentur am 28. Januar geschlossen

Betriebsinterne Veranstaltung

Die Agentur für Arbeit Freiburg und die angeschlossenen Geschäftsstellen in Emmendingen, Müllheim, Titisee-Neustadt und Waldkirch sind am Dienstag, 28. Januar, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Die Jobcenter Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen sind von der Schließung nicht betroffen. Soweit Jobcenter in den selben Liegenschaften untergebracht sind, bleiben diese für deren Besucher geöffnet.

Die Arbeitnehmer-Rufnummer 0800 4 5555 00 ist wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr erreichbar.

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER SÜDLICHER OBERRHEIN

Job-Start-Börse feiert rund 9.000 Besucher

Unternehmer bieten Ausbildungsbewerbern vielfältige Informationsangebote rund um die Themen Ausbildung, Studium und Praktika

„In zehn Minuten zur Lehrstelle“ lautet das Motto des Speed-Datings auf der Job-Start-Börse in Freiburg. Die ideale Gelegenheit für Schüler und Jugendliche, ihre Berufsvorstellungen zu konkretisieren, persönliche Kontakte zu Firmen zu knüpfen und damit vielleicht den ersten Schritt zu einem Ausbildungsplatz zu machen.

Die Gespräche sind sehr gut, um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Danach werden Interessenten ein weiteres Gespräch angeboten und wenn das passt, folgt ein Schnupperpraktika. Ideal ist es, wenn die Jugendlichen einen Lebenslauf dabei haben. Dann hat man die Eckdaten bereits vor sich und kommt schneller ins Gespräch.

Das Speed-Dating ist Teil der Job-Start-Börse Freiburgs, auf der sich in diesem Jahr über 180 Aussteller über vielfältige Angebote für Aus- und Weiterbildungen sowie über Studiengänge informieren. Hier hat man die Gelegenheit, kleine, mittlere und große Firmen aus der Region mit ihrem Angebot kennen zu lernen. Mitmachaktionen, Vorträge oder auch ein Bewerbungsmappen-Check ergänzen das Angebot. Viele Unternehmen bringen ihre eigenen Azubis

mit – diese können dann hautnah und auf Wellenlänge mit den Jugendlichen aus ihrem Ausbildungsalltag berichten“, weiß Stuckmann.

Die Job-Start-Börse steht jedoch nicht nur für deutsche Besucher offen. Auch elsässische Schülerinnen und Schüler aus der Grenzregion nutzen in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich über das System der dualen und grenzüberschreitenden Ausbildung, anerkannte Ausbildungsberufe in Deutschland sowie Betriebspraktika in deutschen Betrieben zu informieren. Am zweiten Messetag kamen rund 130 französische Schülerinnen und Schüler aus drei Collèges entlang des Rheins zur Job-Start-Börse. Die IHK Südlicher Oberrhein hatte mit ihren elsässischen Partnerorganisationen ein extra Programm entworfen mit einer Informationsveranstaltung zur dualen Ausbildung in Deutschland und grenzüberschreitenden Ausbildungsmöglichkeiten.

Veranstaltet wurde die Job-Start-Börse von der FWTM. Zu den Kooperationspartnern gehören die IHK Südlicher Oberrhein, die Badische Zeitung, die AOK Südlicher Oberrhein, die Agentur für Arbeit Freiburg, die Handwerkskammer Freiburg und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Digitalisierung endlich verständlich

IHK-Exkursion DIZ-Safari am 4. Februar nach Karlsruhe

Zu einer Netzwerk- und Informationsveranstaltung der etwas anderen Art lädt die IHK Südlicher Oberrhein am Dienstag, 4. Februar. Im Bistro-Bus geht es von Freiburg über Offenburg in das Karlsruher Forschungszentrum Informatik (FZI). Neben ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken bietet die Fahrt außerdem Kontakte zum Digitalen Innovationszentrum (DIZ) in Karlsruhe sowie viel Wissen rund um die IT-Sicherheit.

„Die Idee hinter dem Format ist einfach erklärt“: „Raus aus dem Alltag, rein in die Welt der Digitalisierung, hochwertige Impulse sammeln. Denn vor Ort warten beeindruckende Impulsredner aus der Praxis, individualisierte Workshops und Rundgänge durch mehrere Digitalisierungs- beziehungsweise praxisbezogene Informatikforschungseinrichtungen.“

Am Dienstag, 4. Februar, dreht sich auf der Fahrt nach und in Karlsruhe alles um das Thema IT-Sicherheit. Beule: „IT-Sicherheit ist ein immer noch unterschätztes Themenfeld in Unternehmen. Wir wollen keine Ängste schüren, sondern Lösungen zu einem ernstzunehmenden Thema anbieten. Ist ein Unternehmen erst angegriffen, ist es in der Regel zu spät und der entstandene Schaden enorm.“ Daneben lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Startups im CyberLab, dem IT-Accelerator des Landes Baden-Württemberg, kennen und haben die Möglichkeit, sich mit Gründerinnen und Gründern aus einem der führenden Ballungszentren der IT-Landschaft zu vernetzen.

Abfahrt für die DIZ-Safari ist am 4. Februar um 8 Uhr in Freiburg beziehungsweise um 9 Uhr in Offenburg. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant, Ankunft in Offenburg gegen 17 Uhr, in Freiburg gegen 18 Uhr. Dazwischen stehen Impulsvorträge und Workshops, ein Keynote zu IT-Sicherheit sowie Rundgänge und Besichtigungen vor Ort auf dem Programm. Die Kosten in Höhe von 189 Euro pro Person sind inklusive Busfahrt, Frühstück, Kaffee und Kuchen im Bistro-Bus sowie einem Mittagessen in Karlsruhe.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung über die Homepage der IHK, www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, unter Eingabe der Nummer 126131149 in das Suchfeld. **Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Januar**. Fragen beantwortet Anja Czygan, Telefon: 0761/3858-261, E-Mail anja.czygan@freiburg.ihk.de.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



GEWERBE AKADEMIE FREIBURG

Qualifikation zum Betriebswirt: Die Unternehmerqualifikation

Die Gewerbe Akademie am **Standort Freiburg** startet am **27. Januar 2020** die Fortbildung „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“. Die Unternehmerqualifikation findet berufsbegeleitend mit Unterricht am Montag und Mittwoch ab 18.15 Uhr sowie einmal im Monat samstags statt. In vier Schritten werden die Teilnehmer für anspruchsvolle Führungsaufgaben im Betrieb geschult. Dazu gehören Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement wie betriebswirtschaftliche Lösungsansätze entwickeln, Präsentation und Fachgespräch. Rechnungswesen, Marketing, Personalführung und Personalentwicklung sind weitere Inhalte. Der Lehrgang ist bundesweit anerkannt und im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf Niveaustufe 7 (gleichwertig Master-Abschluss) eingestuft.

Der Lehrgang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761 15250-63. Infos gibt es auch im Internet unter www.gewerbeakademie.de

Fortbildung Assistent/in für Rechnungswesen

Die Gewerbe Akademie startet am **3. Februar** am **Standort Freiburg** mit der Qualifikation „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“. Die Fortbildung umfasst drei Module und beginnt mit den Grundlagen der Buchführung. Im zweiten Modul werden schwierige Buchungsvorfälle geübt wie der Ein- und Verkauf von Anlagegütern oder Bilanz- und Erfolgsanalyse. Im dritten Teil geht es um die Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling. Der Lehrgang eignet sich für alle, die bereits im Bereich Rechnungswesen arbeiten oder dies anstreben.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gesenkt werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 07622 686815 oder unter www.gewerbeakademie.de

IHK-BILDUNGSZENTRUM SÜDLICHER OBERRHEIN



Telefon- und Kommunikationstraining

Das IHK-Bildungszentrum Freiburg (Schnewlinstraße 11-13) bietet am **10. Februar** ein Telefon- und Kommunikationstraining an. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus allen Branchen, die täglich am Telefon kommunizieren. Ein Training für Neueinsteiger und auch für alte Hasen, die auf den neuen Stand kommen oder ihr Wissen auffrischen wollen.

Das Telefon spielt im heutigen Tagesgeschäft eine sehr große Rolle. Selten bekommt man eine zweite Chance für den ersten Eindruck. Alle Mitarbeiter sind bei jedem Telefonat die Visitenkarte des Unternehmens. Die Teilnehmer lernen in diesem Training, wie der Kunde professionell am Telefon begrüßt, weitergeleitet oder auch vertröstet wird.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761/2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

ZWEITÄLERLAND



Die Erfolgsgeschichte geht weiter...

ZweitälerSteig erneut als Qualitätsweg ausgezeichnet

Der ZweitälerSteig wurde am Samstag, 11. Januar 2020 im Rahmen der Eröffnung der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart durch den Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Herrn Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, erneut als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Nach der Auszeichnung im vergangenen Sommer in der Publikumswahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2019“, bei der er den ersten Platz in der Kategorie Routen belegte, eine weitere Bestätigung für die garantierte besondere Qualität dieses Wanderweges rund um das ZweitälerLand (ZTL).

Bürgermeister Stephan Schonefeld (Gemeinde Simonswald und stv. Vorsitzender der ZTL-Gesellschafterversammlung), ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß sowie eine 40-köpfige Delegation des Schwarzwaldvereins (SWV) mit Monika Distler (Regionsvertreterin Südwest des SWV und Vorsitzende des Bezirks Elztal nördl. Breisgau) nahmen die Urkunde in Stuttgart entgegen.

Lorenz Wiehl, Bezirkswegewart im Bereich Elztal nördl. Breisgau, ist durch den Deutschen Wanderverband und den Schwarzwaldverein zertifizierter Bestandserfasser für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“. Er kontrollierte im Rahmen der Nachzertifizierung auch einen Teil des ZweitälerSteigs: „Der wildromantische Zweitälersteig hat nach kleinen Korrekturen erneut die strengen Qualitätsprüfungen des Deutschen Wanderverbands bestanden! Darüber freuen wir uns sehr!“.

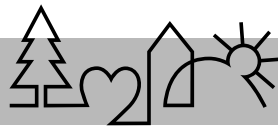


Delegation auf der CMT

Die Erst-Zertifizierung des ZweitälerSteigs fand bereits 2011 statt. Alle drei Jahre muss eine Nachzertifizierung stattfinden, wenn man mit dem Zertifikat weiterhin werben möchte. Die Qualitätskriterien gliedern sich in fünf anspruchsvolle Bereiche. Neben der regelmäßigen Pflege und einer sehr guten Markierung der Wege ist den Wanderern auch eine abwechslungsreiche Strecke mit guter Infrastruktur wichtig. Im Herbst wurden 30 Prozent der insgesamt 106 km langen Wanderstrecke in Waldkirch und Simonswald überprüft.

„Auch beim vierten Mal konnte der Zweitälersteig wieder sehr gute Ergebnisse erzielen, was auch für die Qualität der Markierung durch die Wegewarte der Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins und der Wanderfreunde Biederbach und Freiamt spricht. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf Augenhöhe konnten wir dieses ambitionierte Ziel erreichen – und auch nur gemeinsam werden wir die Qualität halten können“, betont Ulrike Weiß. „Wir setzen weiter auf Kooperation und Dialog, denn der Erfolg gibt uns Recht: Hier haben wir ein hervorragendes Produkt geschaffen, das sowohl die Wanderer als auch die Experten überzeugt.“

Möglich wird der Erfolg also nur durch vereinte Kräfte. Deshalb galt der besondere Dank von Bürgermeister Stephan Schonefeld all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass der ZweitälerSteig durch beständige Qualität die Prüfer wieder überzeugen konnte.



„Unsere Region ist zu Recht bei Wanderern beliebt und der Schwarzwaldverein ist ein sehr wichtiger und wertvoller Partner für alle ZTL-Gemeinden.“

Das Projekt wurde auch erneut mit Fördermitteln des Naturpark Südschwarzwald bezuschusst.

Das ZTL-Team freut sich nun, dass auch die nächsten drei Jahre wieder mit dem Zertifikat geworben werden kann, denn nur durch ständige Qualitätsverbesserungen und hochwertige Standards kann der ZweiTälerSteig auch weiterhin Erfolg haben.

Weitere Infos unter www.zweitaelersteig.de.

Das ZweiTälerLand erstrahlt im neuen Glanz...

Drei neue Printprodukte, Bilder und ein Imagefilm machen Lust auf mehr

Passend zum Jahreswechsel und pünktlich zur Messesaison präsentierte die ZweiTälerLand Tourismusgesellschaft (ZTL) drei neue Printprodukte sowie einen neuen Imagefilm und neue Bilder vom ZweiTälerSteig, der ja jüngst zum vierten Mal als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde (wir berichteten bereits).

ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß und ZTL-Marketingleiterin Laura Nentwich präsentierten am vergangenen Dienstagabend, 15.01.2020 im Bürgersaal im Bahnhof Bleibach unter Beisein der ZTL-Bürgermeister Klaus Hämmerle (Winden im Elztal) und Stephan Schonefeld (Gemeinde Simonswald) die neuen Ausgaben der „auszeit“, der „gästezeit“ und der „aktivzeit“ sowie einen Imagefilm und neue Bilder vom ZweiTälerSteig und bedankten sich gleichzeitig bei allen Mitwirkenden.

Wer schreibt, der bleibt! Das Gleiche gilt auch für das gedruckte Papier. Denn ein Katalog auf dem Wohnzimmerisch verschwindet nicht so schnell aus dem Blickfeld, wie Onlinewerbung auf dem Monitor, wenn man durch das Internet surft. Zwar können inhaltliche Fehler nicht mehr bearbeitet werden, wie bei einer Website. Dennoch vermitteln Printzeugnisse im Vergleich zu Onlinemedien heute noch immer mehr Glaubwürdigkeit und Beständigkeit. Deshalb setzt das ZTL auch weiterhin auf die bewährten Printmedien.

Die sechste Auflage des Freizeitmagazins „auszeit“ wurde dem neuen Erscheinungsbild angepasst und lädt auf eine Entdeckungsreise durch das Elz- und Simonswäldertal ein. In diesem Heft berichtet Hanna, die Kuh, über Kuhrisotitäten, es wird verraten, wer hinter der Maske eines Schutigs steckt und was es mit dem Brauchtum der Fasnet auf sich hat. Es werden Bauernhöfe vorgestellt, wo noch heute nach alter Tradition das Brot im Holzhofen gebacken und vieles mehr.

„Die Gäste erwarten jedes Jahr was neues und sind immer sehr gespannt. Sie freuen sich in den Printmaterialien zu blättern und sich einen Überblick zu verschaffen“, so das Resümee von Ulrike Weiß.

Das neue Gastgeberverzeichnis „gästezeit“ präsentiert die sieben ZTL-Orte und ihre Gastgeber, die sich mit einer Anzeige im Katalog beteiligen. Es ist für zwei Jahre gültig und beinhaltet neben Wirtschaftspartnern nun auch die zwei Kategorien Gastronomie und Direktvermarkter.

Die digitalen Medien sind nicht mehr wegzudenken und haben ihren festen Platz im Marketing-Mix der Tourismusgesellschaft. Nachdem im vergangenen Jahr acht kurze Imagefilme zu den Themen Wandern, Genuss, Kultur, Freizeit, Familie, Winter und Fasnet vorgestellt wurden, wartet die Tourismusgesellschaft nun mit einem Imagefilm zum ZweiTälerSteig auf. Fünf kurze Sequenzen zu den jeweiligen Etappen werden im Laufe des Jahres noch folgen. „Um Deutschlands schönsten Wanderweg 2019 in der Kategorie Routen werblich noch besser in Szene setzen zu können, bedarf es Bewegtbilder“, so Laura Nentwich. Neues und ansprechendes Bildmaterial steht nun für die Social-Media-Kanäle und dem Print auch wieder zur Verfügung, da im vergangenen Jahr auf allen Etappen ein Fotoshooting stattgefunden hat.

„Der Mix macht's“. so Bürgermeister Klaus Hämmerle zum Abschluss der Präsentation, dessen besonderer Dank an alle ging, die zum Entstehen beigetragen haben.

Alle neuen Printprodukte liegen ab sofort kostenfrei in der Geschäftsstelle in Bleibach, in den Tourist-Infos Elz-ach-Oberprechtal, Simonswald und Waldkirch sowie in den Gemeindeverwaltungen aus oder können in digitaler Form heruntergeladen werden unter: <https://www.zweitaelerland.de/Media/Prospekte>. Auch eine Bestellung per E-Mail oder Telefon ist möglich: info@zweitaelerland.de, Tel. 07685 19433. Der Imagefilm ist unter folgendem Link abrufbar <https://www.zweitaelerland.de/Das-ZweiTälerLand/Aktuelles> oder über den YouTube-Kanal von ZweiTälerLand Tourismus.



VERANSTALTUNGSKALENDER



25.01.2020, 15.00 Uhr

Spielenachmittag des Heimattreffs im Bürgersaal des Rathauses Biederbach

28.01.2020, 15.00 Uhr

Handarbeitstreff im Bürgersaal des Rathauses

07. + 08.02.2020

Frauenfasnet der kfd im Haus des Gastes

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD



Land stärkt Naturpark Südschwarzwald in den kommenden Jahren

Große Freude herrscht im Naturpark Südschwarzwald über die Beschlüsse des Landtags von Baden-Württemberg in seinen Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021. Im Finanzpaket für den Naturpark Südschwarzwald stehen als wichtigster Posten die Finanzierung der Planungskosten für die dringend notwendige Erweiterung des Naturparkzentrums Haus der Natur am Feldberg in Höhe von 1 Mio. Euro. Das im Jahr 2019 erfolgreich gestartete Projekt „Naturpark-Kochschule“ kann fortgeführt und ausgebaut werden. Auch für die Kleinsten im Naturpark wird es ein neues Angebot geben. Aufbauend auf das Erfolgsprojekt „Naturpark-Schule“ werden im Jahr 2020 die ersten „Naturpark-Kindergärten“ entstehen. „Bauwerk Schwarzwald“, das Kompetenzzentrum für Baukultur, Handwerk und Design, wird im Jahr 2020 mit Landesgeldern aus der Holzbauoffensive an den Start gehen. Ziel ist die Förderung einer regionalspezifischen Bau- und Handwerkskultur. Naturparkarbeit leistet auch einen Beitrag zur Abmilderung der Folgen des Klimawandel. Mit dem Projekt „Landschaft als Wasserspeicher“ werden ökologische und technische Maßnahmen untersucht und in der Folge beispielhaft umgesetzt. Alle Informationen zum Naturpark Südschwarzwald, seinen Aufgaben, Zielen und Projekten finden sich unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.



Neue Lebensräume für das bedrohte Auerhuhn im Schwarzwald geschaffen

Der Naturpark Südschwarzwald zieht eine positive Bilanz: Durch das Projekt „Lücken für Küken“ konnten in den letzten beiden Jahren auf rund 80 Hektar Lebensräume für die Charakterart des Schwarzwaldes verbessert werden.

In den letzten Jahrzehnten ist der Auerhuhnbestand im Schwarzwald kontinuierlich zurückgegangen, sodass aktuell die Gefahr des Aussterbens dieser für den Schwarzwald symbolträchtigen Tierart besteht. In den 1970er Jahren konnten noch über 500 balzende Auerhähne gezählt werden. Diese Zahl liegt nun nur noch bei 137 Hähnen. Für den Fortbestand einer gesunden Population geht man von einer Mindestgröße von 300 balzenden Hähnen aus.

Als Hauptgrund für diese negative Entwicklung gilt der Mangel an geeignetem Lebensraum. Lichte, strukturreiche Nadelmischwälder begünstigen durch einen erhöhten Lichteinfall die Diversität der insektenreichen Bodenvegetation. So findet dort die für das Auerhuhn wichtige Heidelbeere optimale Wuchsbedingungen. Besonders für die Hennen und Küken sind besonnte Bereiche, Lücken und deckungsgebende Randlinien in einer wechselnden Abfolge wichtig.

Die letzten beiden Jahre setzten sich der Naturpark Südschwarzwald gemeinsam mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unter der Koordination der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg für die Verbesserung und Neuanlage von Auerhuhn-Lebensräumen ein. Das Projekt „Lücken für Küken“ ist Teil des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg. Über das Projekt sollen in Anlehnung an die Freiflächenkampagne im Staatswald auch kommunale und private Wälder für das Auerhuhn verbessert werden.

So konnten über das Programm im Naturpark Südschwarzwald auf rund 80 Hektar Waldbestände aufgelichtet und Strukturvielfalt geschaffen werden. Die Waldbesitzenden wurden über das Sonderprogramm für den Mehraufwand finanziell entschädigt.

Weitere Informationen zum Projekt „Lücken für Küken“ finden sich auf der Website des Naturparks unter <https://naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/das-auerhuhn-schirmart-fuer-die-biodiversitaet.php>.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Einladung zur öffentlichen PGR-Sitzung der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Elztal

Mittwoch, 29. Januar 2020 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Elzach

Tagesordnung:

Die üblichen Regularien zum Sitzungsbeginn!

TOP 1 Stiftungsrat: Beschlüsse aus dem Stiftungsrat.

TOP 2 Pfarrgemeinderat: Reflexion aus 5 Jahre Pfarrgemeinderat.

TOP 3 PGR-Wahl 2020: Neues aus dem Wahlvorstand.

TOP 4 Ständiges Diakonat: Steffen Reich stellt sein Wunsch zum Diakon vor.

TOP 5 Kommunionvorbereitung: Stand der Vorverteilungen.

TOP 6 Rechnungsergebnis:

Die Jahre 2017 und 2018. Beschluss!

TOP 7 Infos/Termine: Priesterjubiläum Pfarrer Läufer aus Prectal. Weitere wichtige Termine im Kalenderjahr!

Fragen der Zuhörer: Infos, Kritik üben aber auch Positives melden.

Über eine große Teilnahme aus der Bevölkerung freuen wir uns schon jetzt.

Siegfried Wernet

PGR-Vorsitzender

Einladung Frauenfasnet 2020

Am Freitag, 07.02.2020 und Samstag, 08.02.2020 um 20.00 Uhr findet im Haus des Gastes in Elzach die Frauenfasnet statt.

Jupiter und Mars, dazu funkelnde Sterne,
fremde Galaxien in weiter Ferne.

Das Weltall keine Grenzen kennt,
unendlicher Kosmos man das nennt.

Völlig losgelöst, so laden wir ein,
Gast in unserem Raumschiff zu sein.

Wir heben ab in die weite Ferne,
zu Sonne, Mond und Sterne.

Seid unsere Gäste, es wäre sehr schön,
wir freuen uns schon auf das Wiedersehen.

Dann kommt zum Kartenvorverkauf

Dieser findet am Sonntag, 2. Februar 2020 im Pfarrzentrum statt.

Von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr für Mitglieder

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr für Nichtmitglieder

(Eintritt: 10,00 Euro)

Veranstalter der Frauenfasnet ist wie immer
die kfd Elzach

Pfarrgemeinderat gesucht

Sie möchten sich freiwillig engagieren und aus ihrem Glauben heraus gestalten? Sie sind offen für Neues? Sie schätzen es im Team zu arbeiten und sind bereit mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen auf Ebene der Seelsorgeeinheit Verantwortung zu tragen?

Darüber hinaus bringen Sie aus dem bunten Strauß folgender Eigenschaften/Fähigkeiten noch die ein oder andere mit:

- Gesunder Menschenverstand
- Neues wagen und Lust am Experimentieren
- Konzeptionelles, planerisches und strategisches Denken
- Wille zur Mitgestaltung von Veränderungsprozessen
- Kommunikation mit anderen und Vernetzungsfähigkeit
- Motivation von anderen
- Kaufmännisches Denken

Der künftige Pfarrgemeinderat braucht Sie! Lassen Sie sich wählen!

Denn wir bieten Ihnen:

- Ein sinnvolles Handeln für Kirche und Welt
- Chance zur persönlichen und spirituellen Weiterentwicklung
- Den Raum zum Mitgestalten
- Unterstützung durch hauptamtlich Mitarbeitende
- Fortbildungen und Qualifizierungen
- Strukturiertes Arbeiten

Wir handeln nach den Rahmenrichtlinien für das Ehrenamt der Erzdiözese und bieten somit möglichen Kostenersatz und Versicherungsschutz.

Bekanntmachung!

Pfarrgemeinderatswahl am 22. März 2020 in der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Oberes Elztal

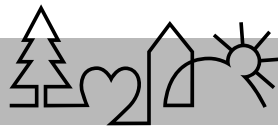
Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Oberes Elztal sind insgesamt 16 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Alle wählen ALLE!

Das Wahlgebiet ist in 7 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als unechte Teilortswahl durchgeführt.

Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarrgemeinderat (fest zugesagter Sitz)

1. Elzach, St. Nikolaus (Prectal, Katzenmoos, Unterbiederbach) 1 Sitz
2. Oberprechtal, Mariä Krönung 1 Sitz
3. Oberwinden, St. Stephan 1 Sitz
4. Niederwinden, St. Leonhard 1 Sitz
5. Oberspitzenbach, St. Barbara 1 Sitz
6. Oberbiederbach, St. Mansuetus 1 Sitz
7. Elzach – Yach, St. Wendelin 1 Sitz

Die restlichen 9 Sitze werden stimmbezirksübergreifend an die Kandidierenden mit den meisten Stimmen vergeben.



Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 23. Februar 2020 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen. Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind. Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 26. Januar 2020 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich. Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27.01. – 02.02.2020 im Pfarrbüro Elzach, Kirchplatz 6, 79215 Elzach zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht bereit. Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 20. März 2020 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro Elzach, Kirchplatz 6, 79215 Elzach bis spätestens 18. März 2020 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis 20. März 2020, 18.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die persönliche Stimmabgabe im Stimmbezirk

1. Elzach, St. Nikolaus
(Prechtal, Katzenmoos, Unterbiederbach)
Pfarrzentrum Elzach, Kirchplatz 6, 79215 Elzach
Öffnungszeit: Samstag, 21.03.2020 von 18.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 22.03.2020 von 09.30 bis 12.30 Uhr
2. Oberprechtal, Mariä Krönung, Pfarrhaus, Triberger Str. 11, 79215 Elzach
Öffnungszeit: Sonntag, 22.03.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr
3. Oberwinden, St. Stephan, Pfarrhaus, Kirchberg 16, 79297 Winden
Öffnungszeit: Sonntag, 22.03.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr
4. Niederwinden, St. Leonhard, Pfarrsaal, Hauptstr. 85, 79297 Winden
Öffnungszeit: Sonntag, 22.03.2020 von 08.00 bis 11.00 Uhr
5. Oberspitzenbach, St. Barbara, Gasthaus Hirschen, Oberspitzenbacher Str. 2, 79261 Gutach
Öffnungszeit: Sonntag, 22.03.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr
6. Oberbiederbach, St. Mansuetus, Pfarrhaus, Kirchhof 2, 79215 Biederbach
Öffnungszeit: Samstag, 21.03.2020 von 18.00 bis 21.00 Uhr
7. Yach, St. Wendelin, Bernhardussaal, Dorfstr. 57, 79215 Elzach
Öffnungszeit: Sonntag, 22.03.2020 von 08.00 bis 11.00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22.03.2020 um 18.00 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

SA- 25.01.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse

SA- 01.02.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenssegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

SA- 25.01.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO- 26.01.2020

10.30 Uhr Eucharistiefeier

SA- 01.02.2020

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenssegnung

SO- 02.02.2020

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

EVANGELISCHES PFARRAMT

Sonntag, 26. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

10.15 Uhr Gottesdienst in Elzach mit Abendmahl und Taufmöglichkeiten

Dienstag, 28. Januar

15.30 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth Elzach

Sonntag, 2. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst in Elzach

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

Dienstag, 4. Februar

16.30 Uhr Gottesdienst in der BDH-Klinik in Elzach

Mittwoch 5. Februar

16.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

VEREINSMITTEILUNGEN



Vereinsgemeinschaft Biederbach

Urknall und Trallaho in Biederbach

Beim Biederbacher Fasnetobe den Urknall in der Schwarzwaldhalle erleben.

Am **Samstag, 15. Februar 2020**, ist in Biederbach die „Fünfte Jahreszeit“ in Hochformat. Der traditionelle Fasnetobe der Biederbacher Vereinsgemeinschaft mit jährlichem Themenwechsel kann beginnen. In der Schwarzwaldhalle in Biederbach-City geht eine Reise durch Raum und Zeit, die Weltgeschichte vom Urknall bis zur Unendlichkeit mit allen Höhen und Tiefen.

Narretei und Heiterkeit werden allgegenwärtig sein. Es heißt jetzt **Trallaho**.

Optik und personelles Erscheinungsbild der Akteure und der Gäste lassen diese Stationen der Weltreise aufleben.

Das Fasnachtskomitee präsentiert das pfiffige Programm mitten aus Urzeiten heraus bis zur Jetztzeit. Dazu gibt es für die Stimmung Musik und Tanz mit dem „Bergacker-Duo“, was das närrische Publikum richtig in Schwung bringt. Der Abend und die Nacht sind gesichert. Die Bewirtung wird vom Gesangverein Melodia Biederbach übernommen. Einlass in die Schwarzwaldhalle ist ab 18:30 Uhr und um 20:11 Uhr geht der Urknall los. **Trallaho in Biederbach!** Eintrittskarten: Vorverkauf 7,00 Euro, Abendkasse 8,00 Euro.

MELODIA BIEDERBACH E.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. Januar 2020

Die ordentliche Mitgliederversammlung - Vereinsjahr 2019 - findet am Freitag, 24. Januar 2020, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Hirschen - Dorfmuhle“ in Biederbach statt.

Wir laden hiermit alle Ehrenmitglieder, die aktiven und passiven Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner ein.

Für die Teilnahme danken wir.



Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Herzliche und melodische Grüße aus Biederbach im Schwarzwald

gez. Robert Klausmann

1. Vorsitzender

JUNGER CHOR
mit 25 Mitgliedern
sucht Verstärkung in
Sopran und Baß
Singstunde am Dienstag, 20 Uhr,
mit junger Dirigentin im
Probenraum bei der
Schwarzwaldhalle Biederbach

JUNGE & JUNGGEBLIBENE
sangesbegeisterte Menschen
Mach mit:
DU - als Sängerin
DU - als Sänger
Wir hören uns, bis bald!
melodia.biederbach@gmx.de
Telefon 07682 / 1489

Sing und lach mit uns!

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Sicherheit zuhause

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABS H) – Regionalgruppe Hochrhein-Süd-schwarzwald -

Alle reden von Sicherheit. Wir versuchen durch das Angebot, Fachleute als Referenten einzuladen, Sie auf diesem Gebiet zu informieren und schlau zu machen. Gerade Menschen mit Sehminderung haben einen besonderen Bedarf an Information und sind guten Tipps dankbar.

Das Präventionsteam der Polizei wird beim kommenden **Offenen Treffen**, am **Samstag, den 25. Januar 2020** ab 14:00 Uhr im St. Marienhaus, Waldshuter Straße 8, 79713 **Bad Säckingen** erläutern und erklären, wie Sie sich zuhause sicherheitstechnisch ausrüsten können um Einbruchschutz nicht nur leere Worte sein zu lassen. Nicht nur ältere Menschen gehen Trickbetrügern auf den Leim; lassen Sie sich auch darüber informieren und stellen Sie Fragen, welche Sie schon immer mal stellen wollten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und hinzulernen möchten, kommen Sie zu unserem Offenen Treffen. Melden Sie sich bitte vorher bei mir unter Tel. 07763-3492 oder per E-Mail: rg-hochrhein@abs-hilfe.de an.

Ihre Elke Arzner, Gesundheitspädagogin



Info Altenwerk Elzach – Biederbach

Am Montag, den **27. Januar** zeigen wir im Pfarrzentrum um 14:30 Uhr einen **Spielfilm über „Mutter Teresa“**. Am Dienstag, **28. Januar** wieder **Spiele-Nachmittag** im HdG. Herzliche Einladung. Für mehr Infos: Telefon 8624

Erste-Hilfe-Ausbildung in Prechtal



Das DRK Prechtal bietet an zwei Abendterminen
am Dienstag, den 28.01.2020
und am Donnerstag, den 30.01.2020
jeweils **18.00 bis 22:00 Uhr**

einen **Erste-Hilfe-Lehrgang im Rot-Kreuz-Heim bei der Steinberghalle Prechtal** an.

Die Erste Hilfe Ausbildung ist für **betriebliche Ersthelfer, Führerscheinbewerber** aller Klassen, **Trainerlizenzen**, im **Rahmen des Studiums** und alle **Interessierten!**

Sie erlernen alle lebensrettenden Erste-Hilfe Maßnahmen anhand zahlreicher praktischer Beispiele! Der Teilnehmer kann nach erfolgreicher Teilnahme einen medizinischen Notfall erkennen, den Notfall korrekt absetzen und die Reanimation durchführen.

Die Erste Hilfe Fortbildung muss alle 2 Jahre von betrieblichen Ersthelfern als „Auffrischung“ absolviert werden.

Die Kosten belaufen sich auf 40 Euro. Wir bitten um telefonische (Tel.: 07641 4601-34) oder Online-Anmeldung über die Homepage www.drk-emmendingen.de. Für die Teilnahme im Rahmen der betrieblichen Ersthelferausbildung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich (beim DRK Kreisverband Emmendingen Tel.: 07641 4601-34).

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Prechtal e.V.

Generalversammlung

Am Freitag, den **31. Januar 2020** um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Adler-Pelzmühle die Generalversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Geschäftsbericht 2019
 3. Bericht des Kassierers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Bericht des Chorleiters
 6. Ehrung der fleißigen Probenbesucher
 7. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
 8. Bestellung von zwei Kassenprüfern
 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Zu dieser Versammlung laden wir alle Ehrenmitglieder, passiven Mitglieder, die Stadt- und Ortschaftsräte, Vereinsvertreter sowie Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen
Gesangverein Sängerrunde Prechtal e.V.

Die Vorstandschaft

www.gv-saengerrunde-prechtal.de

Imkerverein Oberelztal

Die nächste **Monatsversammlung** findet am **Freitag, 31.01.2020** um 19.00 Uhr im Gasthof Hirschen-Dorfsmühle in Biederbach statt.

Gesundheitszentrum Elzach

Am Freitag, **31.01.2020** findet wieder die **Meditation** mit Thomas Overmann im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2, statt.

Beginn ist um 19.34 Uhr im Seminarraum 2. OG.

Keine Anmeldung nötig, kostenfrei.

Weitere Infos bei Thomas Overmann, Tel: 07682 92 45 81



Verlängerte Öffnungszeiten am 31. Januar 2020 im Hallenbad Freiamt



Das Hallenbad sowie die Sauna im Kurhaus Freiamt haben am Freitag, den 31. Januar 2020 von 14:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Hauptversammlung 01.02.2020



Die Hauptversammlung der Narrenzunft Elzach findet am Samstag, den 01.02.2020 um 20:30 Uhr im Haus des Gastes statt (Einlass ab 19:30 Uhr).

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Säckelmeisters mit anschließendem Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl der neuen Kassenprüfer
5. Bericht des Zunftschriftleiters
6. Neuaufnahmen
7. Bericht des Zunftmeisters
8. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Zunftmitglieder herzlich eingeladen. Mit einem kräftigen Trallaho: NARRENZUNFT ELZACH

Schnittkurs für Obstbäume am 1. Februar



Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOGL (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) am 1. Februar im Kreis-Lehrgarten einen Schnittkurs für Obstbäume an. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse durchgeführt, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos, der KOGL freut sich aber über jede Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwartinnen und Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Schnittwerkzeuge können mitgebracht werden, dann kann der Schnitt auch selbst versucht werden. Interessierte kommen am Samstag, den 1. Februar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Preiscego für Jedermann am Sonntag, 02. Februar 2020



Herzlich willkommen sind auch gerne wieder möglichst viele Frauen und Jugendliche zu diesem

schönen erhaltenswerten

Schwarzwälder Kartenspiel nach altem Brauch in den Wintermonaten
Beginn: 14:00 Uhr

im Landgasthof Adler-Pelzmühle in der Frischnau
Wir spielen das 3 er Preiscego

Startgeld 8,- €. Es sind tolle Preise zu gewinnen.

Die Cegospieler/innen aus Biederbach und Umgebung sind recht herzlich eingeladen.

Allen Mitspieler/innen wünschen wir ein gutes Blatt, und viel Freude beim Steigen.

Falls Sie noch fragen haben, bekommen Sie Auskunft unter der Telefonnummer 07682/255
Es lädt ein das Pelzmuehleteam

Kursangebot der PC-Initiative Elztal e.V. – 1. Halbjahr 2020

Februar

- 03.+04.+ 06. - Waldkirch Windows A bis Z ab Version 7
- 10.+ 11.+ 13. - Elzach Windows A bis Z ab Version 7

März

- 02.+ 03. + 05. - Waldkirch Internet E-Mail Datensicherheit

09. +10.+ 12.

- Elzach Internet E-Mail Datensicherheit

März/April

- 31.3.+ 02.4. - Waldkirch WhatsApp effektiv nutzen

April

- 21.+ 23. - Elzach WhatsApp effektiv nutzen IOS u. Android

Mai

- 05.+ 26. - Waldkirch Komoot – Radler-App für Navigation, Tourenplanung, Fahrdaten

07.+ 28.

- Elzach Komoot – Radler-App für Navigation, Tourenplanung, Fahrdaten

Die Kurse finden immer 18:00 bis 20:00 Uhr statt.

- In Waldkirch im Roten Haus, Emmendinger Str. 3
- In Elzach im Schulzentrum Oberes Elztal, Am Schießgraben 7

Rückfragen oder telefonische Anmeldung bitte an: Bernd Zettl Tel.-Nr. 07681-478899

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben



Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurück liegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Preis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.



Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Warum das Dorf Zukunft hat



Von gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land
Viele auf dem Land fühlen sich derzeit „abgehängt“. Wie können gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land (wieder) hergestellt werden? Und was bedeutet das für die Rolle der Kirche in den Dörfern? Diesen Fragen widmet sich der Experte für Dorfentwicklung und ländlichen Raum, der Humangeograph Gerhard Henkel, in seinem **Vortrag am Donnerstag, 6. Februar** um 19 Uhr unter dem Titel „Rettet das Dorf! Was jetzt zu tun ist“ in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1. Anschließend diskutiert Henkel gemeinsam mit Landvolkpfarrer Thomas Dietrich vom Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg, der Bürgermeisterin der Gemeinde Freiamt, Hannelore Reinbold-Mench, und Ursula Knoll-Schneider, Dekanatsrat Acher-Renchtal. Vortrag und Diskussion sind eine Kooperationsveranstaltung der Katholischen Akademie mit der Katholischen Landvolk Bewegung in der Erzdiözese Freiburg. Der Eintritt ist frei. **Um Anmeldung wird gebeten** auf www.katholische-akademie-freiburg.de, mail@katholische-akademie-freiburg.de oder unter 0761 319180.

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Aufbruch zu Neuem“ geht es beim Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) um Veränderungen im Leben und in der Gesellschaft.

Wann: Mittwoch, 05. Februar 2020, 19:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Marien, Oberkirch-Nußbach, Renchtalstraße 16

Keine Angst vorm Älterwerden

Älter werden ist Gabe und Aufgabe zugleich: Was will noch gelebt und erlebt werden? Der Vortrag will helfen, sich mit dem eigenen Älterwerden auseinanderzusetzen und dabei Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick zu nehmen.

Mit Dietmar Krieger, Lebens- und Trauerbegleiter, Offenburg

Wann: Mittwoch, 11. März 2020, 19:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Marien, Oberkirch-Nußbach, Renchtalstraße 16

Smartphones, digitale Medien und soziale Netzwerke- Wie sie unser Leben verändern

Smartphone und digitale Welt bestimmen den Alltags- und Lebensrhythmus vieler Menschen. Was für viele selbstverständlich ist, stellt für andere eine kaum zu bewältigende Herausforderung dar. Was macht diese Entwicklung mit dem Einzelnen und der Gesellschaft?

Mit Clemens Beisel, Referent für Social Media, Pforzheim

Wann: Mittwoch, 25. März 2020, 19:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Marien, Oberkirch-Nußbach, Renchtalstraße 16

Glaube in heutiger Zeit - Quo vadis Kirche?

Glaube und Kirche spielen für viele Menschen heute keine Rolle mehr in ihrem Leben. Die Sprache der Kirche wird nicht verstanden, ihre Antworten auf gesellschaftliche Fragen haben für viele keine Bedeutung. Wie kann Kirche heute noch Menschen erreichen?

Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg

Für die Vortragsabende wird jeweils ein Kostenbeitrag in Höhe von vier Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Tel. 0761/5144-235.

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Nach Santiago de Compostela und ans Capo Finisterre, dem „Ende der Welt“, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom **23. August bis 06. September 2020** stattfindet. Nach gemeinsamer Zug- und Busanreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Abadin am Camino del Norte, dem spanischen Küstenweg. Von dort geht es über zehn Tagesetappen weiter auf dem Camino frances, dem traditionellen Jakobsweg, bis zum Capo Finisterre, insgesamt rund 190 Kilometer. Am Ende gibt es einen ganzen Tag Aufenthalt in Santiago de Compostela. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels und Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.695 Euro für KLB-Mitglieder und 1.795 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind sämtliche Kosten enthalten, auch Vollverpflegung. **Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg**, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Tolle Freizeiten und Seminare 2020 für Kinder und Jugendliche



Jahresprogramm der Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2020 wieder tolle Ferienfreizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche an. Im Programm enthalten sind zahlreiche Sommerfreizeiten. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten am Bodensee - Freizeit für 8-11 Jährige in Radolfzell- Markelfingen, eine Abenteuerfreizeit in Bayern für 11-14 Jährige bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien auf der Insel Krk von 14-17 Jahren sowie Paddeln und Klettern in Frankreich für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren..

Des Weiteren gibt es ein actionsreiches Zeltlager über das Pfingstwochenende in Ötisheim sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Nationalparkwochenende und das Wanderwochenende im Schwarzwald.

Wer sich gerne fortbilden möchte kann bei der Naturfreundejugend

Baden die Juleica (Jugendleiter*innencard) erwerben, die Ausbildung Teamer*in Kanusport sowie den Kletterschein indoor und outdoor absolvieren.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz, Nachhaltigkeit und Ökologie sowie das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer*innen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112

